

Alternativleseplan FRAUENPERIKOPEN A

ALP	TAG/FEST	LESUNGEN	EVANGELIUM Stichwort z. SO./FEST	ALTERNATIVE	BEGRÜNDUNG
*	1. Adventsonntag	Jes 2,1-5 Röm 13,11-14a	Mt 24,29-44 Wachsam sein – ein Friedens-reich kommt	Jer 31,2-12 KF: Jer 31,1-5. 9c-11	Gott ist treu und führt sein Volk aus aller Versprengung zusammen – Verheißungsvision an die Jungfrau Israel.
	2. Adventsonntag	Jes 11,1-10 Röm 15,4-9	Mt 3,1-12 Johannes in der Wüste		(FrauenPredigthilfe 7/01)
	3. Adventsonntag	Jes 35,1-6a.10 Jak 5,7-10	Mt 11,2-11 Wenn Gott kommt / Johannes im Gefängnis		
*	4. Adventsonntag	Jes 7,10-14 Röm 1,1-7	Mt 1,18-24 Josef steht zu Maria	Rut 3,7-18	Boas Verhalten ist von der Achtung der Frau geprägt; ein Vergleich zwischen dem Verhalten Boas und Josefs bietet sich an.
*	Weihnachten - HI. Abend	Jes 62,1-5 Apg 13,16f.22-25	Mt 1,1-25	Mt 1,1-25 LF empfohlen	Langfassung des Evangeliums wird empfohlen, sonst entfallen die Ahnfrauen. Der Stammbaum bei Mt 1 wird ergänzt und erläutert. Die Frauen werden beschrieben, so dass ihr Anteil an der Heilsgeschichte deutlich wird.
	Weihnachten - Nacht	Jes 9,1-6 Tit 2,11-14	Lk 2,1-14		

	Weihnachten - Morgen	Jes 62,11f Tit 3,4-7	Lk 2,15-20		
	Weihnachten - Tag	Jes 52,7-10 Hebr 1,1-6	Joh 1,1-18		
	Fest der Hl. Familie	Sir 3,2-6.12-14 Kol 3,12-21	Mt 2,13-15.19-23		Kol –Lesung soll nicht gelesen werden - missverständliche Frauenbilder!
*	Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria	Num 6,22-27 Gal 4,4-7	Lk 2,16-21	Koh 3,1-8	Es wird für alles eine Zeit geben. Mit dieser Zuversicht ist das neue Jahr gut zu beginnen. (Koh eignet sich auch gut für Jahresschlussandacht.)
*	2. So. der Weihnachtszeit	Sir 24,1f.8-12 Eph 1,3-6.15-18	Joh 1,1-18	Sir 24,1f.8-12 bevorzugt	Die Weisheit als Eigenschaft Gottes.
	Erscheinung des Herrn	Jes 60,1-6 Eph 3,2-3a.5f	Mt 2,1-12		
	Taufe des Herrn	Jes 42,5a.1-4.6f Apg 10,34-38	Mt 3,13-17		
*	Aschermittwoch	Joel 2,12-18 2 Kor 5,20-6,2	Mt 6,1-6.16-18	Jes 55,8-11	Ein positives Bild von der Erde/Asche.
*	1. Fastensonntag	Gen 2,7-9; 3,1-7 Röm 5,12-19/KF	Mt 4,1-11 Versuchung	Est 1,2-4.10-12 LF: Est 1,2-4.10-20	Königin Washti widersteht der Versuchung ihre Würde zu verlieren, indem sie sich nicht zum Objekt ihres Mannes machen lässt. (FrauenPredigthilfe 8/02)
	2. Fastensonntag	Gen 12,1-4a 2 Tim 1,8b-10	Mt 17,1-9 Verklärung	KFB - Familienfasttag	
	3. Fastensonntag	Ex 17,3-7 Röm 5,1f.5-8	Joh 4,5-42		

*	4. Fastensonntag	1 Sam 16,1b.6f. 10-13b Eph 5,8-14	Joh 9,1-41 Heilung des Blinden	Bar 3,15.32-37	Die Weisheit wird gefunden durch das Licht, das Gott erschaffen hat. (Gegensatz zu den „unverständigen“ Pharisäern).
*	5. Fastensonntag	Ez 37,12b-14 Röm 8,8-11	Joh 11,1-45 Lazarus	2 Kön 4,17-37 KF: 4,17-22.32-37	Elischa erweckt den Sohn der Schunemiterin zu neuem Leben.
*	Palmsonntag	Jes 50,4-7 Phil 2,6-11	Mt 21,1-11 u. Mt 26,14-27,66		Die Kurzfassung der Passion zumindest um die Verse 27,55-61 verlängern. Sie schildern die Frauen bei der Kreuzigung und am Grab.
	Gründonnerstag - Chrisam-Messe	Jes 61,1-3.6a.8bf Offb 1,5-8	Lk 4,16-21		
	Gründonnerstag - Abendmahl	Ex 12,1-8.11-14 1 Kor 11,23-26	Joh 13,1-15		
*	Karfreitag	Jes 52,13-53,12 Hebr 4,14-16; 5,7-9	Joh 18,1-19,42	2 Sam 13,1-22	Tamar wird Opfer der Gewalt von Männern; mit List und Tücke wird sie vergewaltigt = konkretes Beispiel für die Gestalt des Gottesknechtes.

*	Osternacht		Mt 28,1-10	<p>Gen 12,10-20 statt 2. Lesung "Isaakopfer"</p> <p>Ex 14,15-15,2.20f (verlängerte 3. Lesung)</p> <p>Jes 49,14-22 (statt 6. Lesung Bar 3)</p>	<p>Bei der Auswahl der Lesungen der Osternacht sollte darauf geachtet werden, dass Texte, in denen Frauen und Männer vorkommen, bevorzugt werden.</p> <p>Abraham gibt seine Frau fremden Männern preis, aber Jahwe tritt für Sara ein.</p> <p>Um die Verse 15,2 und 15,20-21 verlängern, da sie die Rolle der Mirjam schildern.</p> <p>Trost und Verheißung für Jerusalem als "Tochter Zion". Sie wird wieder hergestellt und als Frau mit Kindern gesegnet.</p>
*	Ostersonntag	Apg 10,34a.37-43 Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-8	Joh 20,1-18	Joh 20,1-18 LF empfohlen	Begegnung von Maria Magdalena und Jesus.
*	Ostermontag	Apg 2,14.22-23 1 Kor 15,1-8.11	Lk 24,13-35 oder Mt 28,8-15	Apg 9,36-43 Mt 28,8-15 wird empfohlen	Die Auferweckung der Tabita durch Petrus, „Wirkung“ der Ostererfahrung.
*	2. So. der Osterzeit	Apg 2,42-47 1 Petr 1,3-9	Joh 20,19-31 Thomas	Gen 18,1-2.9-15; 21,1-7	Sara lacht über Gottes Verheißung und sie wird doch erfüllt. (FrauenPredigthilfe 9/02)

*	3. So. der Osterzeit	Apg 2,14.22-33 1 Petr 1,17-21	Lk 24,13-35 oder Joh 21,1-14 Emmaus; Fischfang	Apg 16,11-15	Frauen nehmen den Osterglauben an.
	4. So. der Osterzeit	Apg 2,14a.36-41 1 Petr 2,20b-25	Joh 10,1-10 Guter Hirte		
*	5. So. der Osterzeit	Apg 6,1-7 1 Petr 2,4-9	Joh 14,1-12 Wahl der Sieben; Wohnen bei Gott	Röm 16,1-16 KF: Röm 16,1-7	Die Rolle der Frauen in der Urgemeinde. <i>(FrauenPredigthilfe 4/01)</i>
*	6. So. der Osterzeit	Apg 8,5-8.14-17 1 Petr 3,15-18	Joh 14,15-21 Wunder des Philippus; Beistand	Joel 3,1-5	Gottes Geist wird ausgegossen über Frauen und Männer.
*	Christi Himmelfahrt	Apg 1,1-11 Eph 1,17-23	Mt 28,16-20	Apg 1,1-14	1. Lesung verlängern: In den Versen 12-14 werden die Frauen genannt.
*	7. So. der Osterzeit	Apg 1,12-14 1 Petr 4,13-16	Joh 17,1-11a Abschiedsreden	Apg 1,12-14 bevorzugt	Die 1. Lesung nochmals wie an Christi Himmelfahrt als wiederholendes Einprägen.
	Pfingstsonntag	Apg 2,1-11 1 Kor 12,3b-7.12f	Joh 20,19-23		
*	Pfingstmontag	Apg 10,34f.42-48a Eph 4,1b-6	Joh 15,26-16,3.12-15	Apg 10,34f.42-48a bevorzugt	Gott sieht nicht auf die Person – Geistsendung für Frauen und Männer.
*	2. So. im Jahreskreis	Jes 49,3.5f 1 Kor 1,1-3	Joh 1,29-34 Licht für die Völker; Lamm Gottes	Jes 49,1-6	1. Lesung bevorzugt und verlängert.
*	3. So. im Jahreskreis	Jes 8,23b-9,3 1 Kor 1,10-13.17	Mt 4,12-23 Berufung der ersten Jünger	Gal 3,26-28	Die Erwählung der Jüngerinnen und Jünger macht keinen Unterschied zwischen Männern und Frauen.
*	4. So. im Jahreskreis	Zef 2,3; 3,12f 1 Kor 1,26-31	Mt 5,1-12a Klagefrauen – weise Frauen; Seligpreisungen	Jer 9,16-23	Den Leidenden eine Stimme geben als Klage (1. Lesung) – als Seligpreisung (Evangelium).

	5. So. im Jahreskreis	Jes 58,7-10 1 Kor 2,1-5	Mt 5,13-16 Salz der Erde – Licht der Welt		
*	6. So. im Jahreskreis	Sir 15,15-20 1 Kor 2,6-10	Mt 5,17-37 Gesetze und Gebote	Ex 22,15f.20-22 KF: Mt 5,27-37	Gott schützt die Frauen vor Ausbeutung durch Männer.
	7. So. im Jahreskreis	Lev 19,1f.17f 1 Kor 3,16-23	Mt 5,38-48 Liebt eure Feinde!		
*	8. So. im Jahreskreis	Jes 49,14f 1 Kor 4,1-5	Mt 6,24-34 Vögel und Lilien	Jes 49,14f bevorzugt	
*	9. So. im Jahreskreis	Dtn 11,18.26-28.32 Röm 3,21-25a.28	Mt 7,21-27 Grund(lage) unseres Glaubens	2 Tim 1,1-5	Frauen sind Vorbilder im Glauben und bauen so am Fundament der Kirche.
	10. So. im Jahreskreis	Hos 6,3-6 Röm 4,18-25	Mt 9,9-13 Matthäus und der Zöllner		
*	11. So. im Jahreskreis	Ex 19,2-6a Röm 5,6-11	Mt 9,36-10,8 12 Apostel gesendet zu den verlorenen Schafen Israels	Est 8,4-8a	Ester erwirkt einen Erlass zur Errettung der Juden in Persien.
*	12. So. im Jahreskreis	Jes 20,10-13 Röm 5,12-15	Mt 10,26-33 Sorge Gottes um uns	Jes 55,1-5	In der Alternativlesung kommt die Sorge Gottes um uns Menschen deutlicher zum Ausdruck.
	13. So. im Jahreskreis	2 Kön 4,8-11. 14-16a Röm 6,3f.8-11	Mt 10,37-42 Nachfolge – Kreuz auf sich nehmen		
*	14. So. im Jahreskreis	Sach 9,9f Röm 8,9.11-13	Mt 11,25-30 Joch und Last	Jes 57,15-19	Gott verheißt denen, die ihm folgen, seinen Beistand und seine Hilfe; auch in schwierigen Zeiten.
	15. So. im Jahreskreis	Jes 55,10f Röm 8,18-23	Mt 13,1-23 Gleichnis vom Sämann		

*	16. So. im Jahreskreis	Weis 12,13.16-19 Röm 8,26f	Mt 13,24-43 Weizen und Unkraut; Senfkorn; Sauerteig – in KF entfällt Sauerteig	Mt 13,31-33 KF empfohlen	Die Gleichnisse vom Senfkorn und vom Sauerteig haben eine innere Verbindung; das Gleichnis vom Unkraut unter dem Weizen passt nicht unbedingt dazu.
*	17. So. im Jahreskreis	1 Kön 3,5.7-12 Röm 8,28-30	Mt 13,44-52 Schatz; schöne Perlen; Netz Fische aller Art	Weis 7,7-14	Die Weisheit wird als Schatz gesehen, als wertvoller Besitz (korrespondiert mit Evangelium).
	18. So. im Jahreskreis	Jes 55,1-2 Röm 8,35.37-39	Mt 14,13-21 Kommt und esst! 5 Brote und 2 Fische		
	19. So. im Jahreskreis	1 Kön 19,9a. 11-13a Röm 9,1-5	Mt 14,22-33 Jesus sucht Ruhe – Seesturm – Petrus am Wasser		
	20. So. im Jahreskreis	Jes 56,1.6f Röm 11,13-15. 29-32	Mt 15,21-28 Kanaanäische Frau		
*	21. So. im Jahreskreis	Jes 22,19-23 Röm 11,33-36	Mt 16,13-20 Messiasbekenntnis	Joh 11,17-27	Das Messiasbekenntnis des Petrus ist ohne weiteres durch das Messiasbekenntnis der Marta zu ersetzen, da ersteres ohnehin am Hochfest Peter und Paul gelesen wird. (<i>FrauenPredigthilfe</i> 11/02)
*	22. So. im Jahreskreis	Jer 20,7-9 Röm 12,1f	Mt 16,21-27 Nachfolge in schweren Zeiten	Num 12,1-15	Nachfolge Jesu kann auch schwer und leidvoll sein und entspricht nicht immer dem, was sich Menschen vorstellen; auch Mirjam muss dies erfahren.
	23. So. im Jahreskreis	Ez 33,7-9 Röm 13,8-10	Mt 18,15-20 Zurechtweisen, unsere Aufgabe für andere		

	24. So. im Jahreskreis	Sir 27,30-28,7 Röm 14,7-9	Mt 18,21-35 Vom Vergeben		
	25. So. im Jahreskreis	Jes 55,6-9 Phil 1,20ad-24.27a	Mt 20,1-16a Suche Arbeiter für Weinberg		
*	26. So. im Jahreskreis	Ez 18,25-28 Phil 2,1-11/KF	Mt 21,28-32 Ja – Nein	1 Kön 3,16-28	Salomonisches Urteil – nicht das Hingesagte zählt, sondern die konkrete Tat im Leben. Mutter in 1 Kön vergleichbar mit zweitem Sohn bei Mt. (<i>FrauenPredigthilfe</i> 12/02)
	27. So. im Jahreskreis	Jes 5,1-7 Phil 4,6-9	Mt 21,33-44 Böser Winzer		
*	28. So. im Jahreskreis	Jes 25,6-10a Phil 4,12-14.19-20	Mt 22,1-14/KF Festmahl – Hochzeitsmahl	Offb 19,7-9	„Selig, wer zum Mahl des Hochzeitslammes geladen ist.“
	29. So. im Jahreskreis	Jes 45,1.4-6 1 Thess 1,1-5b	Mt 22,15-21 Steuerzahlen		
	30. So. im Jahreskreis	Ex 22,20-26 1 Thess 1,5c-10	Mt 22,34-40 Wichtigstes Gebot		
	31. So. im Jahreskreis	Mal 1,14b-2,2b.8-10 1 Thess 2,7b-9.13	Mt 23,1-12 Pharisäer		
	32. So. im Jahreskreis	Weish 6,12-16 1 Thess 4,13-18	Mt 25,1-13 Törichte und kluge Jungfrauen		

*	33. So. im Jahreskreis	Spr 31,10-13. 19-20.30f 1 Thess 5,1-6	Mt 25,14-30 Talente	Spr 31,10-31	1.Lesung unbedingt verlängert lesen. Die Frau in Sprichwörter ist keine bürgerliche Hausfrau wie die Kurzfassung der bestehenden Lesung nahe legt. (FrauenPredigthilfe13/02)
*	Dreifaltigkeits-sonntag	Ex 34,4b.5f.8f 2 Kor 13,11-13	Joh 3,16-18 Liebe Gottes; Zeugnis dafür	Hos 11,1-4.8-9 mit Textänderung	Gott liebt Israel wie eine Mutter, die ein fremdes Kind aufnimmt. In Vers 4 ursprünglichere Fassung lesen: „...wie die Mutter, die den Säugling an ihre Brust hebt.“ In Vers 9 Textänderung: „Denn ich bin Gott, nicht ein Mann.“ (FrauenPredigthilfe10/02)
*	Fronleichnam	Dtn 8,2f.14b-16a 1 Kor 10,16f	Joh 6,51-58 Brot des Lebens	1 Kön 17,8-16	Brot für die Witwe von Sarepta.
*	Christkönig 34. So. im Jahreskreis	Ez 34,11f.15-17 1 Kor 15,20-26.28	Mt 25,31-46 Was ihr für andere tut, tut ihr für mich	Ez 34,11f.15-17 bevorzugt	
*	2. Februar Darstellung des Herrn	Mal 3,1-4 Hebr 2,11f.13c-18	Lk 2,22-32/KF	Lk 2,22-40 LF bevorzugt	Langfassung des Evangeliums wählen, weil Prophetin Hanna dort auftritt.
	25. März Maria Verkündigung	Jes 7,10-14 Hebr 10,4-10	Lk 1,26-38		
	29. Juni Hochfest Peter und Paul	Apg 12,1-11 2 Tim 4,6-8.17f	Mt 16,13-19		
	15. August Maria Himmelfahrt	Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab 1 Kor 15,20-27a	Lk 1,39-56		

	1. November Allerheiligen	Offb 7,2-4.9-14 1 Joh 3,1-3	Mt 5,1-12a		
	2. November Allerseelen	2 Makk 12,43-45 1 Thess 4,13-18 oder Ijob 19,1.23-27 Röm 8,14-23	Joh 11,17-27 oder Joh 14,1-6	Gen 35,16-20 mit Textänderung	Der Tod, der neues Leben bringt: Lebenshingabe von Rahel, der Lieblingsfrau Jakobs, eröffnet Zukunft für andere. In Vers 18 richtigere Übersetzung verwenden: „Sie gab ihm den Namen Ben-Oni: Sohn meiner Lebenskraft.“
*	8. Dezember Maria Empfängnis	Gen 3,9-15.20 Eph 1,3-6.11-12	Lk 1,26-38	1 Sam 2,1-10 KF: 1 Sam 2,1-8	Das Gebet der Hanna ist die Vision, dass Gott die Sünden auflöst. Ankündigung der Geburt Jesu – Schicksal der Hanna.
*	26. Dezember Stephanus	Apg 6,8-10; 7,54-60	Mt 10,17-22	Apg 6,8-10; 7,54-60; 8,1b.3	1. Lesung verlängern. Viele Frauen und Männer erlitten das Martyrium wie Stephanus.
*	28. Dezember Unschuldige Kinder	1 Joh 1,5-2,3	Mt 2,13-18	Ex 2,1-10	Die Mutter und die Schwester des Mose und die Tochter des Pharao retten das Leben des Mose. Gegentext zum Kindermord in Betlehem.